

Projekt: Online-Fallarchiv vernetzt (PRONET<sup>2</sup>, Universität Kassel)

Materialsorte: Studentische Situationsbeschreibung

Interner Titel: Klassenrat läuft aus dem Ruder

**Nutzungsbedingungen:**

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an

---

In meiner Klasse findet wöchentlich eine Klassenratstunde statt. Diese wird von der Sachunterrichtslehrerin betreut. Sie hat vor einigen Wochen in der Klasse ein Plakat aufgehängt, auf welchem sich zwei Umschläge mit den Aufschriften „Das gefällt mir...“ und „Das stört mich...“. Die Kinder können zu jeder Zeit anonym Zettel verfassen und sie in den jeweiligen Umschlag legen. Die Klassenratstunde ist so geplant, dass die zwei, zu Beginn des Schuljahres gewählten, Klassenratkinder die Leitung übernehmen, Zettel vorlesen und darüber mit den anderen Schülerinnen und Schülern sprechen. Hierbei sollen auch Probleme geklärt werden.

Am letzten Dienstag war die Klasse total außer Kontrolle (was in den Stunden dieser Lehrerin durchaus normal ist), so dass der Klassenrat abgebrochen wurde, bevor die Zettel vorgelesen werden konnten. Aus Neugier las ich sie mir selbstständig durch. Ich war schockiert. Ca. 80% der Beiträge waren Beleidigungen. Die Kinder bezeichneten andere als „doom“ oder Schlimmeres. Auf einem Zettel wurde sogar die Klassenlehrerin als Schlampe betitelt. Ich gab der Klassenlehrerin nach dieser Stunde alle Zettel und sie wirkte auch überrascht. Allerdings hat sie bis heute nichts unternommen. Ist ihr Handeln sinnvoll? Wie geht man mit so einem Angriff um? Sollte man es nicht wenigstens vor der Klasse besprechen, auch wenn die Zettel anonym waren?

(Studentin B\_4, Pos. 52-57)